



GELBHEIMER

Melsungen Nr. 14

Saison 2014/2015

Fanzeitschrift der Baden Lions



In Europa angekommen

“Jeder in diesem Team ist zu jeder Zeit bereit, seine Leistung zu bringen” lobt der Trainer von MT (Melsunger Turngemeinde) Melsungen, Michael Roth. Den Lohn für ihre Leistungen der letzten Jahre erntet die Mannschaft derzeit mit dem sechsten Tabellenplatz. Im Vorjahr sicherten sich die Nordhessen erstmals die Teilnahme am EHF-Cup. Mit fünf Siegen in sechs Spielen zogen sie nun souverän ins Viertelfinale ein und werden dort auf den dänischen Erstligisten Skjern Handbold treffen. Auch in der Bundesliga scheinen die Melsunger ihr Ziel – die erneute Qualifikation für Europa – erreichen zu können. Im DHB-Pokal hingegen lief es nicht zufriedenstellend: In den vergangenen zwei Jahren waren sie Finalteilnehmer, dieses Jahr kam das Aus bereits in der 2. Runde gegen den amtierenden ChampionsLeagueSieger Flensburg.

Im Kader der MT sind drei deutsche Nationalspieler: Michael Allendorf (links außen), Johannes Sellin (rechts außen) und Michael Müller (Rückraum rechts). Allendorf und Sellin sind neben den Löwenspielern Uwe Gensheimer und Patrick Groetzki das andere Flügelzangenpaar. Mit Müller, dessen Zwillingbruder Philipp auch für Melsungen spielt (Rückraum links), kommt ein ehemaliger Spieler der Löwen zurück nach Mannheim (2009–2012).

Aber auch ein zukünftiger Akteur der Löwen betritt heute das Spielfeld. Der schwedische Torwart Mikael Appelgren wechselt nach drei Jahren an der Fulda im Sommer zu den Löwen. Für sein Heimatland hat der 25-Jährige bereits 15 Länder-spiele bestritten. Im Aufgebot der schwedischen Nationalmannschaft steht er nicht zufällig: Laut Statistik gehört er mit seinen Paraden zu den besten Torhütern der Bundesliga. Auf ihn werden die Löwen-Fans sicherlich ein ganz besonderes Auge werfen.

Vor allem aber müssen sie unsere Gelbhemden wieder lautstark unterstützen. Denn wollen die Löwen gegen Melsungen gewinnen, müssen sie Moral zeigen. Vor allem die Abwehr sollte von Beginn an konzentriert spielen, damit Allendorf und seine Kameraden möglichst wenige Tore erzielen.

Auf geht's!



Vielleicht sollte Gedeon heute versuchen, öfter vor den Kreisläufer Felix Danner zu kommen.

[sag]

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Die Stimmungskanone

Gelbfieber (GF): Seit der letzten Saison ist der gebürtige Ruhrpottler Kevin Gerwin (28) offizieller Hallensprecher der Rhein-Neckar Löwen und hat dort bisher in 47 Spielen 1.514 Torerfolge der Heimmannschaft kommentiert. Hallo Kevin, wie lautet Deine Berufsbezeichnung?

Kevin Gerwin (KG): Radiomoderator bei „die neue Welle“ in Karlsruhe – derzeit mit den Sendungen Kevin Gerwin Late Night Show und Vereine machen Vielfalt – Comedian, DJ und Hallensprecher.

GF: Welchen beruflichen Weg bist Du gegangen?

KG: Nach der Schule habe ich den Beruf der Fachkraft für Bühnentechnik gelernt. Als nächstes durfte ich dann bei Jam FM in Berlin von 5:00 bis 10:00 Uhr die Morningshow moderieren. Aber so frühes Aufstehen war echt nicht mein Ding. 2008 kam ich dann nach Karlsruhe und habe mich sofort in diese Stadt verliebt. Sie ist seitdem meine absolute Lieblingsstadt!

GF: Es ist aber über die Jahre nicht bei der Radiomoderation geblieben, oder?

KG: Nein, von 2009 bis 2014 war ich Hallensprecher bei den Basketballern der BG Karlsruhe, seit 2010 noch 2. Stadionsprecher beim KSC. Inzwischen kommen auch Comedy-Fernsehauftritte z.B. bei Kaya Yanar dazu.

GF: Treibst Du selber auch Sport?

KG: Ich bin Torwart bei den Fußballern der DJK Daxlanden (Kreisliga C). Außerdem liebe ich Eishockey und erlebe die Spiele am liebsten im Fanblock. Und wann immer es die Zeit erlaubt, fahre ich auf eigene Kosten zu den Auswärtsspielen der Löwen.



Die Ruhepole von Kevin: Ehefrau Maike mit Lotte in der Speicherstadt Hamburg



Unser Hallensprecher Kevin Gerwin (28) wird von einigen bundesweiten Handball-Fans gerne als „Der Schreihals der Liga“ bezeichnet. Egal, denn er bringt richtig Stimmung in die Bude und so hilft das uns und der Mannschaft.

GF: Was macht den Unterschied zwischen Basketball, Handball und Fußball?

KG: Beim Handball lässt sich das Publikum am besten mitreißen.

GF: Wie lebt Kevin – allein zu Haus?

KG: Nein, ich bin verheiratet mit Maike (30). Sie ist Lebensmittelkontrolleurin. Gemeinsam mit unserem Hund Lotte wohnen wir natürlich in Karlsruhe.

GF: Ist es ein großer oder kleiner Hund?

KG: Ziemlich klein. Es ist eine Promenadenmischung aus Pudeln, Malteser und Yorkshire.

GF: Und wie werden die Arbeiten im Haushalt verteilt?

KG: Bei uns macht aus zeitlichen Gründen nur einer die Hausarbeiten – ich sage aber nicht wer (grinst).

GF: Wohin treibt es euch in den Urlaub?

KG: Das ist ziemlich schwierig, denn wenn keine Spiele sind, stehen oft Drehtage für verschiedene Comedy-Sendungen im Fernsehen an. Letztes Jahr waren wir ein paar Tage in der Howachter Bucht an der Ostsee, aber den Gang in die Kieler Innenstadt habe ich mir verknipt.

GF: Welche Musik hört ein Radiomoderator?

KG: Tendenziell eher moderne Musik oder auch mal Irish Rock, aber das ist immer sehr stimmungsabhängig.

An Kevin scheiden sich bestimmt viele Geister, aber er ist und bleibt ein Garant dafür, dass die Stimmung in der Arena stets auf dem höchstmöglichen Niveau gehalten wird.

[jeb]



Auswärts unterwegs....



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben!

Unter diesem Motto stand für eine kleine Gruppe der Baden Lions die Reise zum Achtelfinalrückspiel der EHF Champions League 2014/2015.

Über 1.000 km lagen vor dem Kleinbus, der sich mit acht Personen vom Trainingszentrum Kronau auf den Weg nach Szeged (Ungarn) machte. Die lange Fahrt verlief problemlos, sodass das Hotel frühzeitig bezogen werden konnte. Erste Kontakte zu den Ungarn



wurden durch eine Vesper vor dem Hotel geknüpft. Hier kamen Mensch und Tier in den Genuss von Muffins und Kronauer Krakauer. Getränketechnisch gab es kleinere Probleme, denn die Ungarn hatten die Trinkfestigkeit der Baden Lions unterschätzt. Aber die Vorräte des Hotels wurden noch bevor es zum Spiel ging kurzerhand in einem 24-Stunden-Supermarkt wieder aufgefüllt. Angekommen in der Városi Sportcsarnok, der Spielstätte von Pick Szeged hatten die Veranstalter wohl vermutet, dass die Baden Lions mit einem echten Löwen anreisen würden. Anders kann der käfigartige Gästeblock nicht erklärt werden. Leider verlief das Spiel selbst bekanntermaßen dann nicht so wie



gewünscht. Allerdings hat sich zu den Fans von Szeged eine tolle Fanfreundschaft entwickelt! Wenn Kiel nicht so weit entfernt wäre, würden die Baden Lions sicher zur Unterstützung von Pick Szeged anreisen und sie ins FinalFour nach Köln brüllen ;-)

Fazit: Szeged? Jederzeit wieder!

[sn]

Die Wichtigkeit regelmäßiger Impfungen im Profisport...

... oder: Auswärtsfahrt nach Lemgo

Bereits drei Tage nach der Partie im fernen Ungarn ging es mit zwei Kleinbussen zum Auswärtsspiel nach Lemgo. Dort sollten zwei Punkte eingesammelt und unser zukünftige Kreisläufer live begutachtet werden. Die Begutachtung fiel aufgrund der Verletzung von Hendrik Pekeler aus. Die beiden Punkte konnten aber durch eine solide Leistung gegen bissige Lemgoer (ob es nun ein Biss war oder nicht, sei dahingestellt...) eingepackt werden.



„Ausgepackt“ wurden während der obligatorischen Pause auf dem Weg zum Spiel die Wienerle, die es diesmal sogar als heiße Variante gab. Böse Zungen behaupten, dass mancher Fan nur wegen der Vesper auf den Autobahnraststätten der Republik die Auswärtsfahrten mit dem Bus antritt. Die Raststätte „Pfefferhöhe“ wurde zudem an diesem Tag während Hin- und Rückfahrt zum Treffpunkt mit der Damen-Bundesligamannschaft des Thüringer HC, die sich ebenfalls auf Auswärtstour befand (31:20-Sieg gegen die HSG Blomberg-Lippe).

Fazit: Es war wieder eine runde Sache!

[sn]

3



Auswärtsfahrten usw.

Die Löwen brauchen Euch – auch auswärts unsere Unterstützung

Jeder kann mitfahren. Man muss kein Mitglied im Fanclub sein.

Fanfahrt nach Lübbecke:

Wann: 23. Mai 2015

Uhrzeit: 19.00Uhr

Abfahrt in Kronau: 10.30 Uhr

Abfahrt in Dossenheim: 10.50 Uhr

Wenn Zustieg Dossenheim:
bitte bei Anmeldung angeben.

Fahrtpreis mit Eintrittskarte: 30,00 Euro

Anmeldeschluss: 2. Mai 2015

Alle Anmeldungen per E-Mail an: fanbus@baden-lions.de

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.

Der Fanclub Baden Lions haftet nicht für Personen- und Sachschäden.



Die Bundesligapause im Januar nutzte der kleine Löwe, um sich die Welt anzuschauen. Allerdings ganz ohne Handball konnte er dann doch nicht sein, so dass er mit Ina W. zur Unterstützung der deutschen Mannschaft nach Qatar flog. Über die leeren Zuschauerränge war er etwas enttäuscht, das konnte seiner Freude über diese Reise aber letztendlich nicht trüben.
Danke an Ina für die Bereitstellung der Fotos!



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto.Nr. 38.002.040
BLZ 663 916 00
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: nicht besetzt

2. Vorsitzender: Rainer Eder

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de und auf
Facebook Baden-Lions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
fanbus@baden-lions.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschafft@baden-lions.de**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Jörg Eberling [jeb]
Dennis Schmitt [ds]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder:
Thomas Reinle [tr]
Michaela Cupryk [mc]
Emely Schippel [es]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschafft@baden-lions.de

